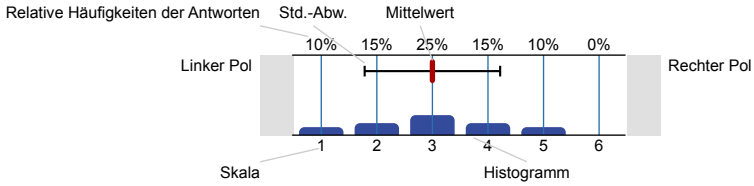
Prof. Dr. Stefan Kebekus
Lineare Algebra II: Vorlesung (SoSe 2025)

Erfasste Teilnehmer = 108 / Erfasste Fragebögen = 18
Rücklaufquote = 16.7 %

universität freiburg

Legende

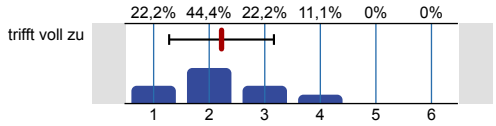
Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

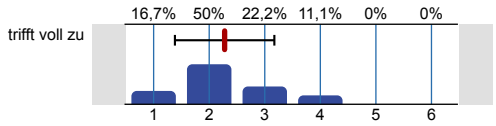
1. Lernerfolg und Kompetenzerwerb

1.1) Ich finde die Vorlesung interessant.



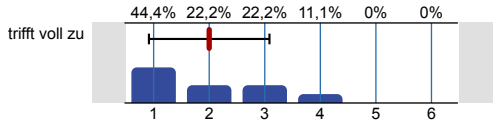
n=18
mw=2,2
s=0,9

1.2) Ich habe in dieser Vorlesung viel gelernt.



n=18
mw=2,3
s=0,9

1.3) Ich finde es hilfreich für den Lernerfolg, die Vorlesung zu besuchen.



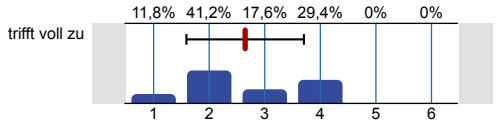
n=18
mw=2
s=1,1

1.4) Bitte erläutern Sie, warum Sie den Vorlesungsbesuch nicht hilfreich finden.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da für diese Frage keine Antworten vorliegen.

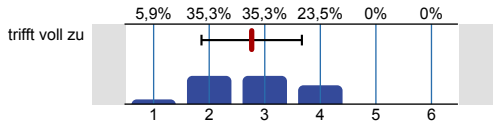
2. Inhaltliche und organisatorische Kohärenz

2.1) Der bisherige Verlauf der Vorlesung war für mich nachvollziehbar und strukturiert aufgebaut.



n=17
mw=2,6
s=1,1

2.2) Das Tempo der Vorlesung ist für mich angemessen.

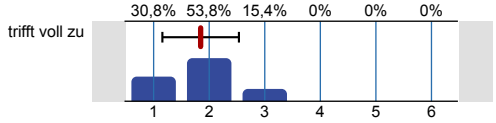


n=17
mw=2,8
s=0,9

2.3) Erläutern Sie bitte warum das Tempo der Vorlesung für Sie nicht angemessen ist.

- Es ist zwar besser als in LA 2, aber man springt doch schnell von Thema zu Thema (auch wenn dies natürlich unteranderem durch den often Entfall dank Feiertagen berechtigt ist)
- Weil ich mit dem Stoff nicht mitkomme
- zu wenige Erklärungen

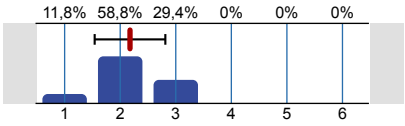
2.4) Die erforderlichen Vorkenntnisse wurden im Modulhandbuch oder der Vorlesungsankündigung klar und vollständig kommuniziert.



n=13
mw=1,8
s=0,7

3. Allgemeine Lehrkompetenz

3.1) Die Gestaltung der gesamten Veranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

trifft voll zu 

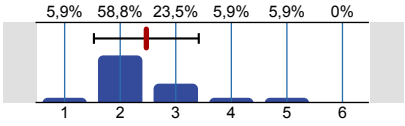
trifft gar nicht zu

n=17
mw=2,2
s=0,6

3.2) Was hätten Sie sich in der Gestaltung der Veranstaltung zusätzlich gewünscht, um den Stoff besser zu verstehen?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da für diese Frage keine Antworten vorliegen.

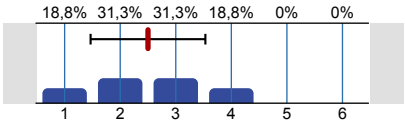
3.3) Die Lehrperson kann die Inhalte verständlich erläutern.

trifft voll zu 

trifft gar nicht zu

n=17
mw=2,5
s=0,9

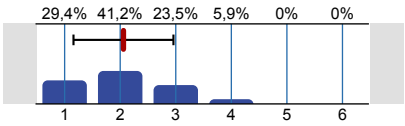
3.4) Die Inhalte der Vorlesung werden meiner Ansicht nach gut motiviert.

trifft voll zu 

trifft gar nicht zu

n=16
mw=2,5
s=1

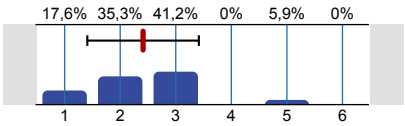
3.5) Ich habe die Lehrperson als engagiert wahrgenommen.

trifft voll zu 

trifft gar nicht zu

n=17
mw=2,1
s=0,9

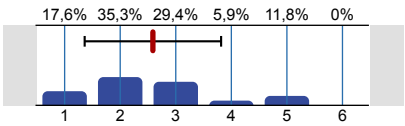
3.6) Die Lehrperson geht gut auf Fragen ein.

trifft voll zu 

trifft gar nicht zu

n=17
mw=2,4
s=1

3.7) Die Lehr- und Lernatmosphäre der Vorlesung empfinde ich als angenehm.

trifft voll zu 

trifft gar nicht zu

n=17
mw=2,6
s=1,2

3.8) Was hätten Sie sich zur Förderung einer angenehmen Lehr- und Lernatmosphäre gewünscht?

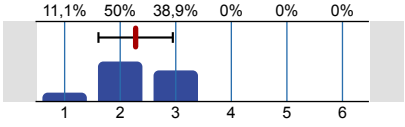
- Ab und zu werden Anmerkungen gemacht wozu gesagt wird wenn man diese nicht weiß sollte man sich auf gar keinen Fall zur Prüfung anmelden. Das schürt Angst und Unsicherheit
- Es sollten keine Studierenden ungefragt vom Professor aufgerufen werden.

3.9) Wurden besondere Lehrmethoden angewendet? Wenn ja, welche haben Sie als hilfreich empfunden? (z.B. Flipped Classroom, Quizzes, Anwesenheitsaufgaben in Tutoraten etc.)

- Die Teilhabe an den Beweisen ist sehr gut
- Gar nichts
- Nein

4. Übung und Tutorat

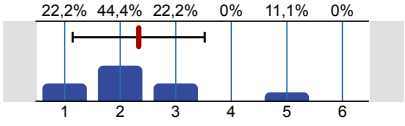
4.1) Vorlesungsinhalte und Übungsaufgaben sind inhaltlich gut aufeinander abgestimmt.

trifft voll zu 

trifft gar nicht zu

n=18
mw=2,3
s=0,7

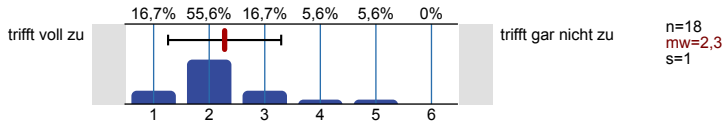
4.2) Ich finde den Arbeitsaufwand für die Übungen angemessen.

trifft voll zu 

trifft gar nicht zu

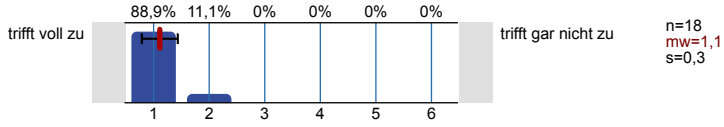
n=18
mw=2,3
s=1,2

4.3) Ich finde den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben angemessen.



n=18
mw=2,3
s=1

4.4) Ich habe regelmäßig am Tutorat teilgenommen.

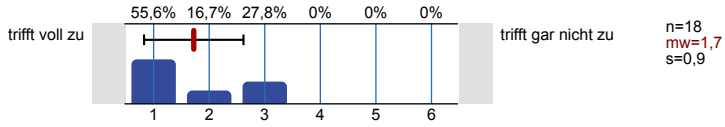


n=18
mw=1,1
s=0,3

4.5) Bitte erläutern Sie, warum Sie nicht regelmäßig teilgenommen haben.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da für diese Frage keine Antworten vorliegen.

4.6) Ich finde es hilfreich für den Lernerfolg, das Tutorat zu besuchen.



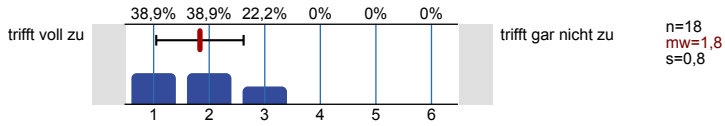
n=18
mw=1,7
s=0,9

4.7) Bitte erläutern Sie, warum Sie den Tutoratsbesuch nicht hilfreich finden.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da für diese Frage keine Antworten vorliegen.

5. Rahmenbedingungen

5.1) Die äußeren Rahmenbedingungen der Vorlesung sind einwandfrei (Akustik, Raumgröße und Raumtemperatur, Technik, etc.).

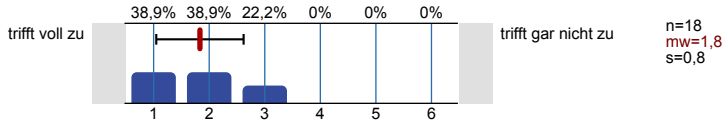


n=18
mw=1,8
s=0,8

5.2) Wo sehen sie Optimierungspotential bei den Rahmenbedingungen der Vorlesung?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da für diese Frage keine Antworten vorliegen.

5.3) Die formale Durchführung der Vorlesung war einwandfrei (Tafelbild, akustische Verständlichkeit, Lesbarkeit der Folien, etc.).



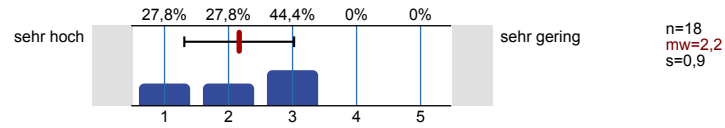
n=18
mw=1,8
s=0,8

5.4) Wo sehen sie Optimierungspotential bei der formalen Durchführung der Vorlesung?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da für diese Frage keine Antworten vorliegen.

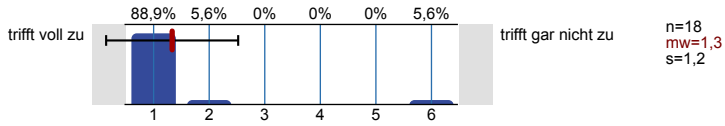
6. Workload

6.1) Das Anforderungsniveau der Vorlesung empfinde ich als:



n=18
mw=2,2
s=0,9

6.2) Ich habe regelmäßig an der Vorlesung teilgenommen.

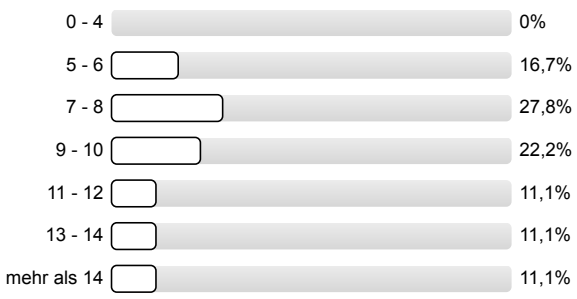


n=18
mw=1,3
s=1,2

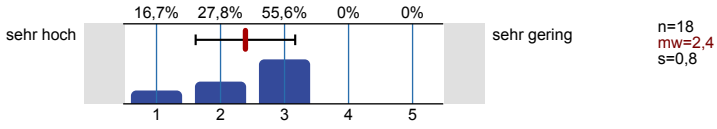
6.3) Bitte erläutern Sie, warum Sie nicht regelmäßig teilgenommen haben.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da für diese Frage keine Antworten vorliegen.

6.4) So viele Stunden wende ich im Schnitt pro Woche für die Vorlesung auf:

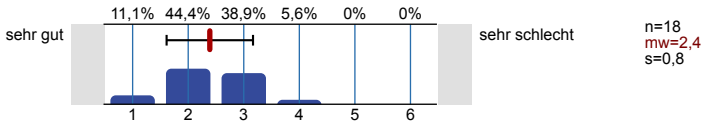


6.5) Falls Leistungspunkte (ECTS) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Vorlesung (1 ECTS = 30 Stunden Arbeitsaufwand):



7. Gesamtbewertung

7.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Veranstaltung insgesamt?
Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



7.2) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- -Getipptes, umfangreiches Skript (deutlich hilfreicher als handgeschriebenes, gescanntes Dokument, da maschinell durchsuchbar und mit Links versehen)
  -Motivierende Beispiele + praktische Anwendungen erwähnt
- Das Gerede über Anwendungen in der Mathematik
- Das Tempo hat sich im Vergleich zu LA1 deutlich verbessert. Man fühlt sich auch mehr im Austausch mit dem Professor. Durch seine Zwischenfragen an uns Studierende werden wir auch mit einbezogen, auch wenn einem kurz mal das Herz stehen bleibt, wenn man unfreiwillig drangenommen wird. Trotz allem ist diese Vorlesung besser aufgebaut und nimmt den Druck ein wenig raus, was auch zur angenehmeren Lernatmosphäre führt.
- Gutes Skript so dass man gut nacharbeiten konnte. Vorlesungen waren gut aufgebaut.
- Kebekus formuliert meistens das Ziel der Reise am Anfang eines Kapitel oder für eine Vorlesung
- Kebelus ist ein absoluter Profi in Mathematik und hat zumeist sehr gute Laune und eine erfrischende Art.
  Das Skript ist diesmal auch top.
- Mittlerweile tolles Skript auch wenn ich getippte Beweise außerhalb der Corona-Pandemie als angenehmer empfinde als Erklärvideos. Der Prof nimmt die Zufriedenheitsumfagen ernst und bemüht sich teils Verbesserungen vorzunehmen.
  Z.B. hat der Herr Kebekus weitestgehend das „ins Mikrofon pusten“ eingestellt, nachdem KommilitonInnen es in der letzten Umfrage als unhöflich angemerkt haben.

7.3) Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Veranstaltung?

- Das diesmal vorhandene Skript ist zwar recht gut strukturiert, aber die Aufschriebe in der Vorlesung nicht. Hierbei wird Satz, Satz, Definition, Anmerkung, usw. ziemlich willkürlich reingeworfen und man weiß danach nicht, wie man es lernen soll, bzw. wie man sich orientieren soll, da man irgendwann gar nicht mehr genau weiß, ob wir noch bei dem einen Unterthema sind oder doch schon weiter sind. Wenn man den Sätzen Nummern geben würde, wäre das doch ein wenig einfacher.
- Den Stoff didaktisch etwas besser in der Vorlesung zu vermitteln
- Die Geschwindigkeit ist sehr hoch und der Zeitaufwand enorm. Da man in der Vorlesung nur konstant schreibt muss sich das tatsächliche Verständnis über dritte oder das Tutorat beschafft werden.
- Die vertretenen Vorlesungen waren leider bisher nicht besonders erhellend.
- Es wäre schön, die Nummerierung des Skriptes auch ins Tafelbild zu übernehmen. Das bieter mehr Orientierung und man findet die zugehörigen Stellen im Skript leichter.
- Mehr Erklärungen, um den Inhalt besser zu verstehen.
- Nicht zufällig Leute aus dem Publikum drannehmen, da das ungefähr die Atmosphäre von russisch Rollet widerspiegelt und ich von Kommilitonen weiß, denen es sehr schlecht damit geht und vermutlich die nächsten vier Veranstaltungen nicht besuchen würden oder sich in die letzte Reihe-Ecke setzen, wenn sie einmal drangenommen werden.

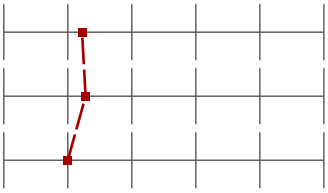
- Überglicke und Zusammenfassungen am anfang und ende einer einheit wären sehr gut & zusammenhänge zu anderen einheiten deutlich machen
- Übungsblätter und Vorlesungsinhalte manchmal zeitlich nicht gut aufeinander abgestimmt (für Bearbeitung relevante Ergebnisse wurden teilweise erst am Tag vor der Abgabe in der Vorlesung behandelt)

Profillinie

Teilbereich: Mathematisches Institut
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Stefan Kebekus
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Lineare Algebra II: Vorlesung

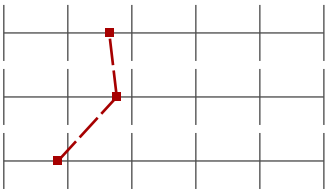
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Lernerfolg und Kompetenzerwerb



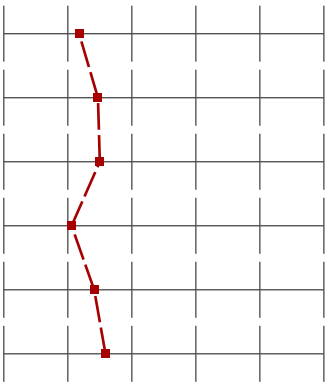
1.1)	Ich finde die Vorlesung interessant.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,2	md=2	s=0,9
1.2)	Ich habe in dieser Vorlesung viel gelernt.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,3	md=2	s=0,9
1.3)	Ich finde es hilfreich für den Lernerfolg, die Vorlesung zu besuchen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2	md=2	s=1,1

2. Inhaltliche und organisatorische Kohärenz



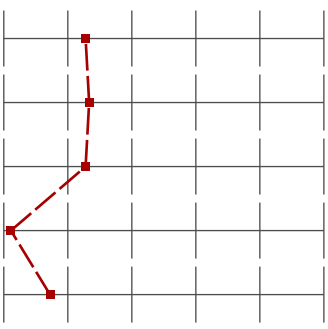
2.1)	Der bisherige Verlauf der Vorlesung war für mich nachvollziehbar und strukturiert aufgebaut.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,6	md=2	s=1,1
2.2)	Das Tempo der Vorlesung ist für mich angemessen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,8	md=3	s=0,9
2.4)	Die erforderlichen Vorkenntnisse wurden im Modulhandbuch oder der Vorlesungsankündigung klar und vollständig	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=13	mw=1,8	md=2	s=0,7

3. Allgemeine Lehrkompetenz



3.1)	Die Gestaltung der gesamten Veranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,2	md=2	s=0,6
3.3)	Die Lehrperson kann die Inhalte verständlich erläutern.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,5	md=2	s=0,9
3.4)	Die Inhalte der Vorlesung werden meiner Ansicht nach gut motiviert.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16	mw=2,5	md=2,5	s=1
3.5)	Ich habe die Lehrperson als engagiert wahrgenommen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,1	md=2	s=0,9
3.6)	Die Lehrperson geht gut auf Fragen ein.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,4	md=2	s=1
3.7)	Die Lehr- und Lernatmosphäre der Vorlesung empfinde ich als angenehm.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,6	md=2	s=1,2

4. Übung und Tutorat



4.1)	Vorlesungsinhalte und Übungsaufgaben sind inhaltlich gut aufeinander abgestimmt.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,3	md=2	s=0,7
4.2)	Ich finde den Arbeitsaufwand für die Übungen angemessen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,3	md=2	s=1,2
4.3)	Ich finde den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben angemessen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,3	md=2	s=1
4.4)	Ich habe regelmäßig am Tutorat teilgenommen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,1	md=1	s=0,3
4.6)	Ich finde es hilfreich für den Lernerfolg, das Tutorat zu besuchen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,7	md=1	s=0,9

5. Rahmenbedingungen

5.1)	Die äußeren Rahmenbedingungen der Vorlesung sind einwandfrei (Akustik, Raumgröße und Raumtemperatur, Technik,	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,8	md=2	s=0,8
5.3)	Die formale Durchführung der Vorlesung war einwandfrei (Tafelbild, akustische Verständlichkeit, Lesbarkeit der Folien, etc.).	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,8	md=2	s=0,8

6. Workload

6.1)	Das Anforderungsniveau der Vorlesung empfinde ich als:	sehr hoch		sehr gering	n=18	mw=2,2	md=2	s=0,9
6.2)	Ich habe regelmäßig an der Vorlesung teilgenommen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,3	md=1	s=1,2
6.5)	Falls Leistungspunkte (ECTS) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher	sehr hoch		sehr gering	n=18	mw=2,4	md=3	s=0,8

7. Gesamtbewertung

7.1)	Wie bewerten Sie die Qualität der Veranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen	sehr gut		sehr schlecht	n=18	mw=2,4	md=2	s=0,8